



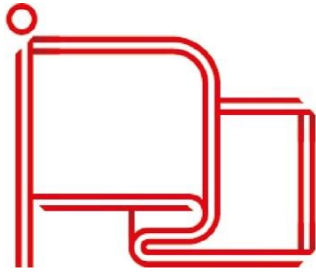
# ESTLAND LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2020



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S14



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Parlamentarische Republik

## **FLÄCHE**

45.227 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

1,3 Mio. Einwohner

## **STÄDTE**

Tallinn 440.000 Einwohner; Hauptstadt

Tartu 95.000 Einwohner

Narva 55.000 Einwohner

Pärnu 51.000 Einwohner

## **KLIMA**

Feucht- gemäßigt und vorwiegend durch den Einfluss der Ostsee bestimmt.

Durchschnittliche Temperatur im Sommer +16,4°C, kann auf ca. 30° ansteigen, im Winter -2°C, zeitweise bis -20°C sinkend.

## **WÄHRUNG**

Euro



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Estlands Wirtschaft zeigt nach wie vor einen steigenden Trend. Das Bruttoinlandsprodukt Estlands stieg im Jahr 2019 um 4,3% und betrug 28 Milliarden Euro. Das Wirtschaftswachstum und das Wachstum der Wertschöpfung wurden 2019 durch Information und Kommunikation vorangetrieben, wobei die Wertschöpfung dieses Sektors um 28,6% stieg. Danach kamen Groß- und Einzelhandel und berufliche, wissenschaftliche und technische Aktivitäten. Die verarbeitende Industrie wirkte sich Mitte des Jahres positiv auf das Wirtschaftswachstum aus, und in der zweiten Jahreshälfte leistete die zuvor bescheidene Agrarwirtschaft einen starken Beitrag. Die einzigen nennenswerten negativen Auswirkungen kamen aus dem Energiesektor und dem Bergbau.

Estland hat eine besonders stark ausgeprägte IT-Infrastruktur und es bestehen ungefähr 4.800 Unternehmen im ICT-Bereich, in welchem knapp 6% der estnischen Arbeitskräfte beschäftigt sind. Alleine auf Programmieren und IT-Beratung entfallen mehr als 4% des BIPs. Die wichtigsten hergestellten Produkte in diesem Bereich sind die Herstellung bzw. Assemblierung von Computern und dazugehörigen elektronischen Komponenten, sowie die Produktion von physischen und optischen Datenträgern.

Ein besonderer Fokus wird in Estland auf das sogenannte e-government gelegt, durch welches diverse Services elektronisch für Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind und beispielsweise auch online gewählt werden kann.

Die bedeutendsten verarbeitenden Industriebranchen sind Maschinenerzeugung und

Metallverarbeitung, Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitung, Elektronik- und Lebensmittelindustrie. Die Logistik- und Transportbranche spielt in der estnischen Wirtschaft eine große Rolle und auch Biotechnologie ist mittlerweile eine aufstrebende Sparte.

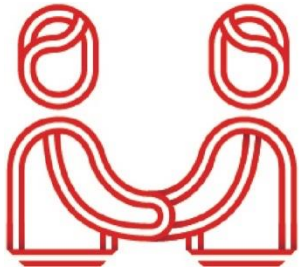
Die wichtigsten Abnehmerländer für Estlands Exporte sind regelmäßig laut estnischer Statistik Finnland (zuletzt 16 %), Schweden (zuletzt 10 %) und Lettland (zuletzt 9 %). Die bedeutendsten Herkunftsländer der estnischen Importe waren Finnland (zuletzt 13%), Deutschland (zuletzt 10 %), Litauen (zuletzt 10 %), Schweden (zuletzt 9 %), Lettland (zuletzt 9 %) und Russland (zuletzt 8 %).

Der Export von Estland nach Österreich betrug im 2019 EUR 58,5 Millionen und der Import aus Österreich lag bei EUR 158,4 Millionen.

Für österreichische Unternehmer bleibt Estland in vielen Bereichen ein attraktiver Markt. Besonders interessant sind die Sektoren (Transport-)Infrastruktur, innovative Technologien, IT und Telekommunikation, Umwelttechnologie und Erneuerbare Energie. Aber auch Investitionen der Industrie zur Produktivitätssteigerung bieten gute Chancen für Zulieferungen.

Die junge und dynamische Start-up-Szene in Estland mit ihrem hohen Niveau im Bereich der Digitalisierung bietet sich für die Suche nach „Open Innovation“-Kooperations- und Entwicklungspartnern an.

Umgekehrt ist die Durchdringung mit digitalen Lösungen in einigen traditionellen Sektoren nur durchschnittlich, was zu Lieferchancen für österreichische Unternehmen führen kann.



## **03 LAND UND LEUTE**

### **TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE**

Estland ist Mitglied des Schengen-Abkommens. Für die Einreise für EU-Bürger ist bis auf weiteres das Mitführen eines Reisepasses oder Personalausweises mit Gültigkeit für die Dauer des Aufenthalts erforderlich.

### **DO'S AND DONT'S**

In Estland wird großer Wert auf Pünktlichkeit gelegt. Sollte man sich verspäten, empfiehlt es sich rechtzeitig anzurufen und die Verspätung bekanntzugeben.

Es ist zu berücksichtigen, dass geschäftliche Entscheidungen in Estland meist nicht gleich getroffen werden, da Esten sich sicher sein wollen, dass die Wahl die richtige ist. Daher sollte man Drängen auf einen Verhandlungsabschluss vermeiden, um keine Skepsis bei den estnischen Partnern hervorzurufen. Schweigen wird bei Verhandlungsgesprächen nicht als unhöflich betrachtet. Im Gegenteil, es gilt als störend, den Redner zu unterbrechen. Esten sprechen mit ruhiger Stimme und gestikulieren wenig. Das Zeigen von zu viel Emotion wird von Esten als unauthentisch aufgefasst. Auseinandersetzungen sind ebenfalls zu vermeiden. Zudem fassen sich Esten in ihrer Kommunikation meist sehr kurz und konkret. Dies gilt auch für die Kommunikation per Email, welche grundsätzlich gegenüber anderen Kommunikationsformen bevorzugt wird.

In der Wirtschaft wird größter Wert auf gepflegtes Auftreten gelegt, ansonsten spielt Etikette jedoch eher eine untergeordnete Rolle. Duzen und Anreden mit Vornamen sind gängig, spätestens, sobald man sich bereits kennt. In Estland wird auf den

Gebrauch von Titeln verzichtet.

Besonders in Geschäftsverhandlungen, aber auch in Alltagssituationen sollte man immer davon ausgehen, dass die Anwesenden der deutschen Sprache teilweise mächtig sein können. Man sollte zudem keinesfalls versuchen, hinter dem Rücken des Partners Aktivitäten auf dem Markt zu setzen. Auf dem überschaubaren Markt spricht sich das in der jeweiligen Branche rasch herum. Auch ein häufiger Wechsel der Geschäftspartner ist ungünstig.

Auf Esten kann man sich verlassen. Wenn etwas versprochen wird, wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit auch gemacht. Die Esten sind ehrlich und haben eine hohe Zahlungsmoral. Eine Prüfung der Bonität ist dennoch angebracht, besonders bei neuen Geschäftskontakten.

Das Nationalgefühl der Esten ist besonders ausgeprägt und der Stolz auf die Eigenstaatlichkeit, Sprache und Kultur ist groß. Esten sehen sich als nordisches Volk. Estland als ein osteuropäisches Land zu bezeichnen, würde daher als negativ aufgefasst werden. Heikle geschichtliche Themen und vor allem das Verhältnis zu Russland und der großen russischen Minderheit in Estland können kritische Gesprächssituationen hervorrufen und sollten daher vermieden werden. Auch sollte der Gebrauch des Russischen im Geschäftsverkehr mit dem estnischen Partner dezidiert vereinbart werden.

## **ANREISE**

Am einfachsten ist die Anreise nach Tallinn per Flugzeug von Wien über München, Frankfurt, Kopenhagen oder Helsinki. Speziell von Helsinki bestehen täglich mehrere Fährverbindungen nach Tallinn mit einer Fahrzeit von 2 bis 2 1/2 Stunden (**Tallink Silja** und **Vikingline**)

Auf dem Landweg kann Estland erreicht werden, ohne dass dafür eine Ausreise aus der EU notwendig ist. Die Strecke beträgt zwischen Wien und Tallinn rund 1700 Kilometer. Von den benachbarten baltischen Ländern bestehen gute Busverbindungen mit modernen Bussen (Firmen **Lux Express** und **Ecolines**).

Per Bahn ist Tallinn derzeit nur über Russland (St. Petersburg) zu erreichen.



## NOTRUF

Der internationale Notruf ist unter 112 erreichbar. Diesen können Sie bei jeder Art von Notfall konsultieren (Polizei, Rettung, Feuerwehr).

## ZEITVERSCHIEBUNG

In Estland gilt die osteuropäische Zeit. Die Zeitdifferenz zur MEZ/MESZ beträgt ganzjährig + 1 Stunde.

## LOKALE VERKEHRSMITTEL

Taxi:

In Tallinn befinden sich sowohl am Flughafen als auch am Bahnhof und am Busbahnhof Taxistände. Der Fahrpreis wird gewöhnlich mit Taxametern berechnet, wobei man mit rund 10 Euro für die Fahrt vom Flughafen ins Stadtzentrum rechnen sollte. Daneben stehen Ihnen in Estland die *rideshare* Anbieter wie Uber und Bolt zur Verfügung. Zum Flughafen gelangt man auch alle 20 Minuten per Bus vom Zentrum, die Haltestelle ist direkt beim Einkaufszentrum Viru Keskus (Fahrzeit 15 – 20 Minuten), oder mit der Straßenbahnlinie Nr. 4.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Innerhalb des ganzen Landes besteht ein gut ausgebautes Bus- und Bahnverbindungssystem. In Tallinn stehen Straßenbahnen und Busse von 5 Uhr morgens bis Mitternacht zur Verfügung. Mit der sogenannten "Tallinn Card" können für jeweils 6, 24, 48 oder 72 Stunden alle öffentlichen Verkehrsmittel benützt werden. Informationen findet man unter: <http://visittallinn.ee/eng/visitor/tallinncard>.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit von Inlandsflügen, welche allerdings für gewöhnlich eine relativ teure und kaum zeitsparende Variante des Reisens in Estland darstellen. Fluglinien verbinden die Städte Tallinn, Kuressaare auf der Insel Saaremaa und Tartu miteinander.

## KFZ-BESTIMMUNGEN

Bei Autofahrten in Estland sind der österreichische Führerschein und die Zulassungspapiere mitzuführen. Es gilt 0,0 Promille und Abblendlicht ist auch bei Tag

verpflichtend. Winterreifen sind von 1. Dezember bis 1. März obligatorisch. Es herrscht Rechtsverkehr.

## **DEISENVORSCHRIFTEN**

Seit 1.1.2011 gilt in Estland als einziges gesetzliches Zahlungsmittel der Euro. Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung sind prinzipiell uneingeschränkt zulässig. Handelt es sich dabei allerdings um Bargeld im Wert von 10.000 Euro oder mehr, so ist dessen Einfuhr in die EU bzw. Ausfuhr aus der EU bei der estnischen Zollbehörde deklarationspflichtig.

## **ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)**

Estland hat durch seinen EU-Beitritt am 1. Mai 2004 das EU Zoll- und Außenhandelsregime zur Gänze übernommen. Damit können Waren, die sich im freien Verkehr innerhalb der EU befinden ("Gemeinschaftswaren"), ohne Beschränkungen in andere Mitgliedstaaten exportiert bzw. aus diesen importiert werden. Gegenüber Drittstaaten richten sich die Zölle nach dem Gemeinsamen Zolltarif ("TARIC") der EU.



## **04 IHR MARKTEINTRITT**

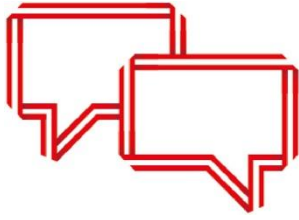
### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)) oder telefonisch unter +371 6735 8100.



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Die österreichischen Wirtschaftsdelegierten kennen die lokale Wirtschaft – in jeder Hinsicht! Wir informieren Sie gerne über beliebte Restaurants und Hotels.

### **Küche**

In Estland werden gerne Sauerkraut, Schweinefleisch, Würste jeglicher Art, Milch, Topfen, Erdäpfel, Roggen, Gerste, Beeren, Pilze und Fisch gegessen. Traditionell isst man in Estland schon zum Frühstück warm (Brei, Palatschinken oder Eierspeise), aber auch Butterbrote sind sehr populär. Kama, ein grobes Pulver aus gerösteter Gerste, Hafer, Roggen, Erbsen und schwarzen Bohnen, findet sich in vielen Gerichten. Man kann es mit Milch oder Buttermilch und Honig verrühren und als Frühstücksbrei genießen oder mit Kefir vermischt als kühles Getränk. Gekochte Erdäpfel oder Erdäpfelpüree, häufig mit Dill gewürzt, sind beliebte Beilagen. Besonders populär ist der *kartulisalat*, Erdäpfelsalat mit gekochten Karotten, Erbsen, sauren Gurken, Zwiebeln, Obers und Mayonnaise. Bier ist fester Bestandteil guten Essens in Estland und es werden gerne Bierfeste, sogenannte Öllefeste gefeiert. Die populärsten heimischen Bierproduzenten sind Saku und A le Coq. Es wird auch viel handgemachtes Bier produziert.

### **Hotels**

Wir führen auf Wunsch gerne Zimmerreservierungen auf Kosten und Risiko österreichischer Unternehmen durch, wodurch häufig Rabatte erzielt werden können. Allerdings können in Estland bei Buchungen über das Internet ebenfalls günstige Preise erzielt werden.

## TOURISTISCHES

Die Hauptstadt Tallinn hat eine wunderschöne Altstadt mit mittelalterlichen Bauten, dem barocken Königspalast und im Kontrast dazu moderne Gebäude der Gegenwart zu bieten.

In Tartu befinden sich die älteste Universität Nordeuropas und eine Vielzahl an Museen. Aufgrund ihrer Geschichte wird die Stadt auch als das geistige Zentrum Estlands bezeichnet. Die Studentenstadt hat zudem ein pulsierendes Nachtleben zu bieten.

Die mittelalterliche Stadt Pärnu gilt als das Sommerreiseziel der Esten schlechthin. Mit weißen Sandstränden, seichtem Wasser und einer Strandpromenade zieht die Stadt gleichermaßen Einheimische wie Touristen an.

Ebenfalls einen Besuch wert sind die vorgelagerten Ostseeinseln in Estland, während im Hinterland majestätische Herrenhäuser und Burgen besichtigt werden können. Die angenehmste Reisezeit ist zwischen April und Oktober; im Winter ist meist mit sehr niedrigen Temperaturen zu rechnen.



## 06 ADRESSEN

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA**

#### **WIRTSCHAFTSDELEGIERTE**

Fr. Dr. Ingrid Valentini-Wanka

Post-/Büroanschrift

Alberta iela 13

LV- 1010 Riga

T +371 6735 8100

E [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)

#### **BÜROZEITEN**

8.30 – 17.00

### **AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TALLINN**

Post-/Büroanschrift

Ms. Kärt Kuum

T +372 5557 6521

E [tallinn@advantageaustria.org](mailto:tallinn@advantageaustria.org)

W [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)

#### **ZEITVERSCHIEBUNG**

Die Zeitverschiebung gegenüber Österreich beträgt ganzjährig +1 Std.

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA  
T +371 6735 8100  
E [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER  
RIGA**

**T** +371 6735 8100

**E** [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**t** [twitter.com/wko\\_aw](https://twitter.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [www.youtube.com/aussenwirtschaft](https://www.youtube.com/aussenwirtschaft)

**f** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**blog** [www.austria-ist-ueberall.at](http://www.austria-ist-ueberall.at)

**LÄNDERREPORT ESTLAND  
AUSSEIWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
MÄRZ 2020**